

Zweigen der Industrie. Als aber die christlichen Reiche seit 1146 ihre Herrschaft weiter auszubreiten begannen, sahen sie sich genöthigt, die *Muahedier*, einen andern Stamm Araber, aus Marocco herbeizurufen. Diese setzten sich nach und nach durch das Glück ihrer Waffen in den Besitz aller spanisch-arabischen Staaten, wurden aber im Jahre 1220 durch die vereinigten christlichen Mächte der Halbinsel bei Tolosa in den Gebirgen von Sierra Morena so geschlagen, daß sie sich seitdem nie wieder erholen konnten. Um 1250 waren alle arabischen Besitzungen in Spanien bis auf Granada von den christlichen Königen erobert, und auch dieser kleine Rest stand unter castilischer Oberhoheit, bis er im Jahre 1492 an Ferdinand den Katholischen überging.

b) Castilien und Leon. *)

Die Reiche Castilien und Leon waren, wie schon Seite 111 erwähnt ist, in ein Reich vereinigt worden; doch wurde dieses bald wieder getheilt, und dadurch heftiger innerer Zwiespalt

deutsch Halle 1762; allgemeine Weltgeschichte v. Guthrie und Gray, 5ten Th. 2. B. und 12ter Th. Leipz. 1774. G. F. de Masdou, *stor. crit. d'Espagne* Madr. 1783 — 1802; J. S. Galletti's *Gesch. von Spanien und Portugal*, Gref. 1809 — 10; J. X. Fessler, *Versuch einer Geschichte der spanischen Nation*, Carlsr. 1815; E. v. Bossi, *ältere und neuere Geschichte Spaniens*, aus dem Ital. v. Henning, Rönneb. 1825; Becker, *Geschichte Ferdinand's des Katholischen*, Prag 1790; *Instruktion des spanischen Inquisitions-Gerichts*, aus dem Spanischen v. J. D. Reuß, Hannover 1784; G. Chr. Sebauer, *portugiesische Geschichte*, Leipz. 1750; G. Münch, *Gesch. Portugals*, Dresden 1827.

*) Reihe der Könige: Ferdinand I. — 1065; Sancho II. Garfias u. Alfons VI. — 1109; Alfons VII. — 1126; Alfons VIII. — 1157; Sancho III., König von Castilien und Ferdinand II., König von Leon — 1187; Alfons IX., König von Leon — 1250; Alfons der Gute von Castilien — 1214; Heinrich I. — 1217 und Berengera, dessen Kinder. Ferdinand III., König von Leon und Castilien — 1252; Alfons X. der Weise — 1284;